Tagesordungspunkt 5

Information zur fehlenden Möglichkeit von kostenlosen Glasfaserhausanschlüssen

2010 wurde unser Ort von Kredenbach aus, durch eine Baumaßnahme der Telekom, mit Glasfaser bis hin zu den 3 Kabelverzweigern im Dorf ausgestattet. Durch diese Baumaßnahme sowie durch zwischendurch weiter verbesserte Technik in den Kabelverzweigern wurde VDSL im Dorf möglich.

Von den Kabelverzweigern aus sind unserer Häuser jedoch nach wie vor mittels Kupferkabel mit dem Internet verbunden. Ohne Glasfaser bis an das Haus sind der Leistungsfähigkeit des Internets aber Grenzen gesetzt. Zukünftigen Entwicklungen, zum Teil auch schon jetzigen Entwicklungen, kann das Kupferkabel nicht mehr gerecht werden.

Anfang 2023 begann die Firma Glasfaser-Direkt mit einer Vorvermarkungsphase in Unglinghausen um zu prüfen, ob für sie der Bau von, für die Anschlussnehmer kostenlosen, Glasfaser-Hausanschlüssen wirtschaftlich möglich ist. Glasfaser-Direkt wurde jedoch insolvent und die nachfolgende Firma CarMa-Holding hat sich unabhängig von der vermutlich großen Zahl der Interessenten, von diesem und von sämtlichen ursprünglichen Ausbauprojekten in Netphen zurückgezogen.

Für etliche Ortsteile der Stadt Netphen haben sich mittlerweile Anbieter gefunden, für die sich der eigenwirtschaftliche Ausbau lohnt. Hier wird der Ausbau erfolgen.

Für andere Ortsteile, wie z.B. Eckmannshausen und Unglinghausen hat sich bisher keine Firma für einen eigenwirtschaftlichen Ausbau gefunden.

Lediglich einige wenige Häuser in der Straße Vor der Haardt, sowie direkt an die Ausfahrt angrenzend an der Hauptstraße können über die vom Bund bereit gestellte sogenannte „Weiße Flecken-Förderung“ (Versorgung unter 30 Mbit) mit einem kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss versorgt werden.

Herr Bürgermeister Marco Müller wird über die Probleme und den aktuellen Stand der Dinge berichten.